**Drittortbegegnung der deutsch-französischen Partnerschulen vom 24.4-28.4 in Breisach am Rhein**

Am Montag, dem 24.04.2023 um 8:16 Uhr stiegen wir, Mitschüler des gymnasialen Zweigs und der Französischkurse, in den Zug nach Breisach am Rhein. Wir kamen um 16 Uhr in der Jugendherberge an. Nachdem wir unsere Zimmer eingerichtet hatten, begrüßten wir um 17 Uhr die Franzosen, mit denen wir uns die Zimmer teilten. Nach dem Abendbrot machten wir eine Vorstellungsrunde.

Am Dienstag nach dem Frühstück haben wir über Klischees und Vorurteile der beiden Länder diskutiert und dann ein Tischtennisturnier veranstaltet. Schließlich bekamen wir von unserem Lehrer Herr Meuschke noch Fragen, zu den Themen Berufswunsch, Lieblingsaktivitäten und Lieblingsessen, die wir zum Abendessen beantworten sollten. Danach begaben wir uns auf den Weg in die Innenstadt von Breisach. Dort schauten wir uns die Radbühne, die Kathedrale und den dazugehörigen Klostergarten an. Später hatten wir eine Stunde Freizeit, um uns in kleinen Gruppen in der Innenstadt frei zu bewegen. Am Abend beantwortete jeder Schüler die drei Fragen vom Morgen in der jeweiligen Fremdsprache.

Am nächsten Morgen sind wir mit der Straßenbahn nach Freiburg gefahren. Dort machten wir eine dreieinhalbstündige Stadtrallye mit unseren Austauschschülern. Bei der Rallye gab es circa 20 Aufgaben, wie zum Beispiel: „Ordnet verschiedene Sehenswürdigkeiten in eine Karte ein.“ Auch hier bekamen wir danach Zeit, selbstständig die Stadt zu erkunden. Am späten Nachmittag fuhren wir zurück, aßen zu Abend und besprachen den nächsten Tag.

Donnerstag um 9:40 Uhr gingen wir über die Rheinbrücke nach Frankreich. Wir wanderten fast zwei Stunden nach Neuf-Brisach. Dort besichtigten wir die Stadt, die von Vauban erbaut wurde, die heute zum Unesco Weltkulturerbe gehört. Die Besonderheit der Stadt ist ihre sechseckige Form. Nach einer Stunde Freizeit, begaben wir uns mit schmerzenden Füßen und bei praller Sonne wieder auf den sieben Kilometer langen Rückweg nach Deutschland. Nach diesem interessanten, aber anstrengenden Tag sollten wir noch sagen, was uns am besten während des Aufenthalts dort gefallen hat und was wir gerne in dem jeweiligen anderem Land für Sehenswürdigkeiten oder Orte besuchen möchten.

Freitag war der Tag der Rückreise. Bis 9:30 Uhr mussten die Zimmer geräumt sein. Dann verabschiedeten wir vormittags die französischen Schüler. Mittags nahmen wir eine S-Bahn nach Freiburg, stiegen dort in einen ICE und fuhren zurück. Angekommen sind wir in Seesen um 19:39 Uhr.

Wir sind froh, dass uns solch eine tolle Fahrt ermöglicht worden ist und wir dort unsere Austauschschüler/innen persönlich kennenlernen durften und viele neue Kontakte knüpfen konnten.

Von Laura Ernstberger und Linda Hase im Mai 2023